



ALPTRAUM in Bethlehem

Ein Spendenaufruf

Aus einem persönlichen Bericht erfuhren wir vor Kurzem, wie eine uns bekannte Familie in einem Bethlehemer Flüchtlingslager in der Nacht von einem Trupp Soldaten heimgesucht wurde, die das Haus für über zwei Stunde belagerten und die Familie in Angst und Schrecken versetzten. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden, lediglich die Haustüre war völlig unbrauchbar geworden.

„Niemand kam zu Schaden“ betrifft aber nur die körperliche Unversehrtheit, nicht jedoch die seelische Verfassung, besonders die Kinder verlieren hier ihr Urvertrauen in den Schutz von Heim und Familie. Solche Überfälle durch israelische Besatzungskräfte kommen leider sehr häufig und vor allem überraschend mal hier, mal dort vor. Nahezu jede Familie hat damit Erfahrung gemacht.

Genau hier möchten wir eingreifen und helfen, um diese menschliche Katastrophe zu lindern.

Es gibt Organisationen, die versuchen die Menschen aufzufangen, damit sie mit diesem Alptraum fertig zu werden. Eine Institution davon kennen wir und wollen wir aktuell unterstützen:

Wir möchten Ihnen die psychische Gesundheit der Kinder ans Herz legen und bitten um Ihre wohlwollende Spende auf unser Konto **IBAN: DE75 3705 0198 0012 7220 70**

unter dem Stichwort **Wings of Hope 2023**

Die Spendeneingänge gehen zu 100% ohne jegliche Abzüge an die Institution in Bethlehem.

Für Spenden bis 300,- € reicht ihr Kontoauszug als steuerlicher Nachweis, für darüber hinaus gehende Spenden erhalten sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie mit der Überweisung ihren Namen und ihre vollständige Adresse angeben.

Wings of Hope for Trauma

Projektträger

Wings of Hope for Trauma mit Sitz in der Altstadt von Bethlehem wurde 2011 gegründet. Diese Institution zur Behandlung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen wird von einem ehrenamtlichen Vorstand aus 9 Mitgliedern geleitet. Die Direktorin Ursula Mukarker und das Arbeitsteam aus 7 Mitarbeiter*innen sind allein abhängig von Zuschüssen und Spenden, sie erhalten keine staatlichen Mittel.

Die Institution hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die unter einem Trauma leiden, dabei zu unterstützen, aus ihrer passiven Opferrolle auszubrechen und in ihrem Leben wieder Hoffnung zu schöpfen. Die Therapie soll ihnen helfen, von ihrem Trauma – dem Zwang zu vergessen, der Sprachlosigkeit und dem zwanghaften Wiedererleben – zur heilenden Erinnerung zu gelangen.

Gleichzeitig legt Wings of Hope for Trauma Wert darauf, die Öffentlichkeit für die Auswirkungen traumatischer Erfahrungen zu sensibilisieren. Außerdem bildet diese Institution Menschen aus sozialen Berufen in der Psychotraumatologie aus.

Projektbeschreibung

Die Situation aller Kinder und Jugendlichen in Palästina ist geprägt von Besatzung und Gewalt sowie von Hilflosigkeit und Ohnmacht. Dazu wird immer noch Gewalt als Mittel zur Disziplinierung in der Erziehung akzeptiert. Viele Betroffene leiden unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und damit unter wiederholten und überwältigenden Erinnerungen an ein traumatisches Ereignis. Je bedrohlicher und unsicherer die traumatische Situation anhält, desto stärker sind die Symptome, die sich oft erst nach vielen Monaten einstellen: Hyperaktivität, Reizbarkeit, Aggressivität, Konzentrationsschwierigkeiten, Albträume, Schlafstörungen und Angstgefühle. Genau hier setzt das Projekt an. In einem geschützten Raum lernen die Betroffenen, positive Bewältigungsstrategien für ihre Probleme zu entwickeln und mit ihren Erfahrungen umzugehen. Auf diese Weise gewinnen sie die Kontrolle über ihr Leben zurück. Das Projekt soll von Oktober 2023 bis Mai 2024 dauern.

Zielgruppe und Ziele

Das Projekt betrifft Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren aus den drei Flüchtlingslagern in Bethlehem und Umgebung, die aufgrund von traumatischen Erlebnissen Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Das Hauptziel des Projektes ist die psychosoziale Unterstützung von Kindern, die unter den Traumata leiden. Die Kinder werden in Gruppen zu 10 Mitgliedern zusammengefasst. Eine Sitzung dauert 1 Stunde. Nach jeweils 10 Sitzungen wird für jedes Kind ein Bericht zusammengestellt.

Während des Projektes werden auch die Eltern begleitet. Sie werden über die Durchführung des Projektes informiert und erhalten konkrete Verhaltensvorschläge für den Umgang mit den Kindern.

Politik zum Schutz von Kindern

Wings of Hope for Trauma setzt sich aktiv für die Stärkung der Rechte von Kindern und für die Ernennung eines Kinderschutzbeauftragten ein und fordert ein Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes, in dem das Grundrecht aller Kinder – Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung - auf Schutz vor Missbrauch und Ausbeutung verankert ist.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre großzügige Unterstützung.



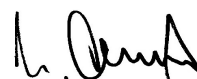
Michael Kellner, Geschäftsführer



Dr. Albrecht Schröter, Vorsitzender



Stefan Dencker, stellv. Vorsitzender



Manfred Hansel, Schatzmeister